

AUSSCHREIBUNG

**BAYERISCHE MEISTERSCHAFTEN IM ROLLKUNSTLAUF
UND BAMBINI-WETTBEWERB**

26.06. – 28.06.2009 in Schweinfurt

Veranstalter	Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.
Ausrichter	ERV Schweinfurt – BRIV
Austragungsort	Icedome Willi-Kaidel-Str. 3 - 97424 Schweinfurt
Lauffläche	30 x 60 Meter – Beton
Leitung	Ursula Bindl Vorsitzende der Kunstlauf-Kommission BRIV
Organisation	BRIV

Wettbewerbe

A 1	Meisterklasse Damen
A 2	Meisterklasse Herren
B 1	Junioren Damen
B 2	Junioren Herren
C 1	Jugend Damen
C 2	Jugend Herren
D 1	Schüler A Mädchen
D 2	Schüler A Jungen
E 1	Schüler B Mädchen
E 2	Schüler B Jungen
F 1	Schüler C Mädchen
F 2	Schüler C Jungen

Rahmenwettbewerbe

G 1 R	Cup 1 Mädchen	G 2 R	Cup 1 Jungen
G 3 R	Cup 2 Mädchen	G 4 R	Cup 2 Jungen
G 5 R	Cup 3 Mädchen	G 6 R	Cup 3 Jungen

Die Wettbewerbe A 1 bis F 2 sind gleichzeitig Qualifikationswettbewerbe zur Deutschen Meisterschaft 2009, sowie dem Deutschen Nachwuchspokal 2009. Die Beschickung der überregionalen Wettbewerbe wird von der Kunstlaufkommission nach der BM vorgenommen.

Vorgeschriebene Kür-Elemente

1. Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)
2. Einzelsprünge mit max. 2 Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)
3. Sprungkombination (erlaubte Sprünge: s. Nr. 2)
4. Pirouetten: Standpirouette, Sitzpirouette oder Waagepirouette (nicht erlaubt: Broken Ankle)
5. Pirouetten-Kombination (erlaubte Pirouetten: s. Nr. 4)
6. mind. 1 Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine nach Wahl)
7. Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte)

E. 2 Schüler B Jungen

Bedingungen

Wie bei Wettbewerb E. 1 – Schüler B Mädchen

Pirouetten-Gruppen CIPA

- Klasse A:
1. Heel Camel (Hackenwaage vorwärts oder rückwärts)
 2. Lay Over (auswärts- oder einwärts)
 3. Broken Ankle (Waage auf zwei Innenrollen vorwärts oder rückwärts)
 4. Eingesprungene Waagepirouette
 5. Eingesprungene Sitzpirouette
 6. Inverted-Camel (auswärts- oder einwärts)

- Klasse B:
1. Waage rückwärts auswärts
 2. Waage rückwärts einwärts
 3. Sitzpirouette rückwärts auswärts

- Klasse C:
1. Sitzpirouette rückwärts einwärts (Haines)
 2. Sitzpirouette vorwärts auswärts
 3. Kreuzpirouette
 4. Waagepirouette vorwärts auswärts

Reihenfolge der Kurzkür-Elemente

Schüler A, Jugend, Junioren, Meisterklasse

1. Sprungelement (Einzelsprung oder Sprungkombination)
2. Sprungelement (Einzelsprung oder Sprungkombination)
3. Pirouette (Einzelpirouette oder Pirouetten-Kombination)
4. Ingetippter Sprung
5. Schrittfolge (2009: Diagonale)
6. Pirouette (Einzelpirouette oder Pirouetten-Kombination)

Rahmen-Wettbewerbe

Wettbewerb G 1 R	Cup 1 Mädchen - nur Kombinationsstart möglich Jahrgang 1997 - 1998
Startgebühr	Kombination € 35,--
Pflichtfiguren	3 a - 7 a
Kür	2:00 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen	mindestens und höchstens Figurenläufer
Höchstschwierigkeit*	Freie Elemente zu Musik. *Alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel, maximal 2 Sprungkombinationen, Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte), mind. 2 Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra erlaubt).
Wettbewerb G 2 R	Cup 1 Jungen
Bedingungen	wie Wettbewerb G 1 R
Wettbewerb G 3 R	Cup 2 Mädchen Jahrgang 1995 - 1998
Startgebühr	Pflicht- oder Kürlaufen je € 25,-- Kombination € 35,--
Pflichtfiguren	Gr. 1 3a - 28a/b - 15a Gr. 2 4a - 28a/b - 14a
	3:00 Minuten +/- 10 Sekunden
Bedingungen	mindestens Kunstläufer
Wettbewerb G 4 R	Cup 2 Jungen
Bedingungen	wie Wettbewerb G 3 R

Rahmen-Wettbewerbe

Wettbewerb G 5 R

Cup 3 Mädchen

Jahrgang 1994 und älter

Startgebühr	Pflicht- oder Kürlaufen je Kombination	€ 25,-- € 35,--
Pflichtfiguren	Gr.1 3a - 28a/b - 15a Gr.2 4a - 28a/b - 14a	
Kür	4:00 Minuten +/- 10 Sekunden	
Bedingungen	Mindestens Kunstläufer	

Wettbewerb G 6 R

Cup 3 Jungen

WANDERPOKALE

Bayerische Meisterschaft im Rollkunstlauf

Rahmen-Wettbewerbe

Bambini-Wettbewerbe

Für den erfolgreichsten Bayerischen Verein wird je ein Wanderpokal für die Bayerische Meisterschaft, den Rahmenwettbewerb und dem Bambiniwettbewerb vergeben. Bewertet werden die 6 Erstplatzierten jeden Wettbewerbs.

Punkteverteilung:

6 Punkte für den 1. Platz

5 Punkte für den 2. Platz usw. bis

1 Punkt für den 6. Platz

Multiplikator Kombination BM

Meisterklasse	x 6
Junioren	x 5
Jugend	x 4
Schüler A	x 3
Schüler B	x 2
Schüler C	x 1,5

Multiplikator Teilwettbewerb BM

Meisterklasse	x 3
Junioren	x 2,5
Jugend	x 2
Schüler A	x 1,5
Schüler B	x 1
Schüler C	x 1

Multiplikator Kombination und Teilwettbewerb Rahmenwettbewerbe

Cup 1	x 1
Cup 2	x 1
Cup 3	x 1

Multiplikator Bambiniwettbewerb

Gruppe 1	x 1
Gruppe 2	x 1
Gruppe 3	x 1
Gruppe 4	x 1

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Meldungen:

Die bayerischen Vereine melden ihre Teilnehmer/innen bis

05. Juni 2009

an: Ursula B I N D L
Urbanstraße 32, 90480 Nürnberg
Fax: (09 11) 4 08 80 99
e-mail: ubindl@aol.com

Die Meldungen müssen enthalten:

1. Name, Vorname, Geburtsdatum des Teilnehmers / der Teilnehmerin
2. Bezeichnung des Wettbewerbs / der Altersklasse
3. Bestätigung der bestandenen Klassenlaufprüfungen / Tests /
4. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit
mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung
5. Bestätigung der Amateureigenschaft
6. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2.15 WOK

Startberechtigt

Startberechtigt sind alle Aktiven, die gemäß WOK die Zulassungsbedingungen erfüllen.

Sportpass

Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses ist..Bei Meisterschaftsteilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung für das laufende Jahr eingetragen sein. Die DRIV Jahresmarke ist für jeden Startpass erforderlich.

Meldegebühren

Vor Beginn der Meisterschaft bar im Rechenbüro einzuzahlen.
Verspätet eingehende Meldungen werden mit doppelter Startgebühr belegt.

Kosten

Die anfallenden Kosten für Reise und Aufenthalt gehen zu Lasten der meldenden Vereine oder Teilnehmer/innen.

Musikübertragung

Als Tonträger sind nur CDs zugelassen. Auf jeder CD darf nur die Musik für eine/n Teilnehmer/in aufgezeichnet sein.
Die CDs müssen dauerhaft mit dem Namen des Teilnehmers, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein.

Titel und Auszeichnungen:

Es werden folgende Titel vergeben:

- Bayerische(r) Meister(in) 2009 – Damen und Herren. Um einen Titel der Meisterklasse zu erringen, muss der Sieger bei der Mehrzahl der Wertungsrichter mindestens vier Fünftel der Höchstpunktzahl erreichen. (d.h. bei der Mehrzahl der Wertungsrichter muss die durchschnittliche Einzelwertung über 8,0 liegen)

- Bayerische(r) Juniorenmeister(in) 2009 – Damen und Herren. Um einen Titel der Juniorenklasse zu erringen, muss der Sieger bei der Mehrzahl der Wertungsrichter mindestens drei Viertel der Höchstpunktzahl erreichen. (d.h. bei der Mehrzahl der Wertungsrichter muss die durchschnittliche Einzelwertung über 7,5 liegen)

- Bayerische(r) Jugendmeister(in) 2009 – Damen und Herren. Um einen Titel der Jugendklasse zu erringen, muss der Sieger bei der Mehrzahl der Wertungsrichter mindestens sieben Zehntel der Höchstpunktzahl erreichen. (d.h. bei der Mehrzahl der Wertungsrichter muss die durchschnittliche Einzelwertung über 7,0 liegen).

In den Einzelwertungen werden die Meistertitel vergeben für:

Pflichtlaufen - Kürlaufen (bestehend aus Kurz kür und Kür) - Kombination

In den Schülerklassen und Rahmenwettbewerben werden folgende Auszeichnungen vergeben:

- Bayerische(r) Schüler A Sieger(in) 2009 Mädchen, Jungen
- Bayerische(r) Schüler B Sieger(in) 2009 Mädchen, Jungen
- Bayerische(r) Schüler C Sieger(in) 2009 Mädchen, Jungen
- Bayerische(r) Cup 1-2-3 Sieger(in) 2009 Mädchen, Jungen

In den Einzelwertungen werden die Auszeichnungen vergeben für:

Pflichtlaufen - Kürlaufen (bestehend aus Kurz kür und Kür) - Kombination

Haftpflicht

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Läufer/innen und Offizielle übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.

Training

Die Halle steht den Teilnehmern und Teilnehmerinnen ab Freitag, den 26.06.2009 nach einem besonderen Plan zur Verfügung.

Zeitplan

Die Auslosung der Pflichtfiguren für alle Einzelwettbewerbe, sowie die Seitenauslosung findet in der Halle statt am

Freitag, den 26. Juni 2009, 9:30 Uhr

Der vollständige Meisterschafts-Zeitplan einschließlich Trainingsplan wird nach Vorliegen aller Meldungen erstellt.

BAYERISCHER ROLLSPORT- UND INLINE-VERBAND eV

gez. Dr. Barbara Fischer
Präsidentin

gez. Ursula Bindl
Vorsitzende der Kommission Rollkunstlauf

BAYERISCHER ROLLSPORT- UND INLINE-VERBAND e.V.

BAMBINI-WETTBEWERB 2009

Termin:	27.06.-28.06.2009
Veranstalter:	Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband
Durchführung:	BRIV und ERV Schweinfurt
Ort:	Icedome Schweinfurt
Lauffläche:	30 x 60 m Beton
Musik:	CDs
Startgebühren:	20,00 Euro pro Teilnehmer/in Erstlinge 25,00 Euro pro Teilnehmer/in Frei- und Figurenläufer/in
Meldeschluss:	05.06.2009 an Ursula Bindl
Allgemeine Bestimmungen:	siehe Ausschreibung Bayerische Meisterschaft 2009 (Gültigkeit auch für Bambini-Wettbewerb)
Zeitplan:	Der vollständige Zeit- und Trainingsplan wird nach Vorliegen der Meldungen erstellt.

Bambini-Wettbewerb 2009

<p>Gruppe 1 – Anfänger Jahrgang 2003 und jünger</p>	<p>Höchstens Freiläufer</p> <hr/> <p>Kür 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz) Freie Elemente zu Musik, vorgeschriebene Elemente: vorwärts übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt) mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette. Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung</p>
<p>Gruppe 2 – Freiläufer Jahrgang 2002 und jünger</p>	<p>Mindestens Freiläufer – höchstens Figurenläufer</p> <hr/> <p>Pflicht: Nr. 1 Bogenachter rva Nr. 2 Bogenachter rve</p> <hr/> <p>Kür 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Toleranz) Freie Elemente zu Musik, Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung, Toeloop und Salchow, alle Stand- und Sitzpirouetten</p>
<p>Gruppe 2a – Freiläufer Jahrgang 2001</p> <p><u>„nur für Erststarter“</u></p>	<p>Mindestens Freiläufer – höchstens Freiläufer</p> <hr/> <p>Pflicht: Nr. 1 Bogenachter rva Nr. 2 Bogenachter rve</p> <hr/> <p>Kür 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Toleranz) Freie Elemente zu Musik, Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung, Toeloop und Salchow, alle Stand- und Sitzpirouetten</p>
<p>Gruppe 3 – Figurenläufer Jahrgang 2001</p>	<p>Mindestens Figurenläufer – höchstens Figurenläufer</p> <hr/> <p>Pflicht Gr. 1 Nr. 3 Bogenachter rra Nr. 7 Dreier rva</p> <hr/> <p>Kür 2:00 Minuten (+/- 10 Sekunden) Freie Elemente zu Musik, Höchstschwierigkeit*: alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel, max. 2 Sprungkombinationen, Serpentinenschrittfolge mit mind. 2 verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte), mind. 2 Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra)</p>
<p>Gruppe 4 – Figurenläufer Jahrgang 1999/2000</p>	<p>Mindestens Figurenläufer – höchstens Figurenläufer</p> <hr/> <p>Bedingungen Pflicht und Kür siehe Gruppe 3</p>

*Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden!

Ausnahme: Pirouetten – vorgeschriebene Umdrehungszahlen:

Stand- und Sitzpirouetten mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination),

Waagepirouetten mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination).

Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Punkten Abzug pro

Element in der A-Note bestraft.

**Startbedingungen: kein Meisterschaftsstart –
ab Freiläufer nur Kombination möglich**